

Wir setzen uns weiterhin für die Umfahrung ein

Die FDP Unterägeri setzt sich entschieden dafür ein, dass die geplante Umfahrung Unterägeri im kantonalen Richtplan verankert bleibt. Wir fordern vom Kanton eine realistische und nachhaltigen Verkehrslösung für das ganze Ägerital.



Es herrscht viel Verkehr in Unterägeri

In ihrer jüngsten Medienmitteilung kritisierte die FDP Unterägeri den Entscheid des Regierungsrates, die Umfahrung aus dem Richtplan streichen zu wollen. FDP-Ortspräsident und Kantonsrat Jost Arnold bezeichnet diesen Entscheid als unüberlegt und kurzsichtig. Er betont insbesondere die zentrale Rolle des geplanten Umfahrungstunnels als Schlüsselprojekt, das erheblich zur Entlastung der stark belasteten Verkehrswege im Ägerital beitragen würde. Ohne diesen wichtigen Richtplaneintrag besteht die Gefahr, dass die vorgesehenen Flächen anderweitig überbaut werden, wodurch zukünftige Lösungen erheblich erschwert oder unmöglich gemacht würden. Die FDP fordert daher mit Nachdruck den Erhalt der Umfahrung im Richtplan.

Erneute Diskussion dringend notwendig

Die Umfahrung Unterägeri wurde von der Unterägerer Stimmbevölkerung mit 59% Ja-Stimmen deutlich angenommen. Auch auf der kantonalen Ebene ist die Abstimmung mit 47% la-Stimmen knapp ausgefallen. Deshalb ist eine vertiefte Diskussion über dieses wichtige Infrastrukturprojekt oder allfällige Alternativlösungen dringend notwendig.

Grosse Infrastrukturmassnahmen erfordern oft mehrere Anläufe, um eine breite Akzeptanz zu erzielen. Die FDP unterstützt daher ausdrücklich die aktuell laufende Fokusstudie des Kantons Zug, bei der insbesondere die Bedürfnisse und Ansichten der Oberägerer Bevölkerung miteinbezogen werden müssen, um ein breit abgestütztes, nachhaltiges Verkehrskonzept zu gewährleisten.

Standortattraktivität und Lebensqualität stärken

Die FDP Unterägeri setzt sich gemeinsam mit den bürgerlichen Parteien und dem lokalen Gewerbe klar für die Realisierung der Umfahrung Unterägeri ein. Präsident Jost Arnold betont, dass die geplante Umfahrung eine entscheidende Massnahme zur Reduktion der Verkehrsbelastung darstellt und die Lebensqualität der Bevölkerung nachhaltig verbessern wird. Zudem sichert diese Infrastrukturmassnahme langfristig die Standortattraktivität des Ägeritals und kommt damit allen Einwohnerinnen und Einwohnern zugute.

Die FDP Unterägeri wird sich auch weiterhin aktiv in der laufenden Vernehmlassung und im Kantonsrat dafür einsetzen, dass die Umfahrung Unterägeri im kantonalen Richtplan erhalten bleibt. Nur so kann die langfristige und nachhaltige Entwicklung des Ägeritals gesichert werden.

Bericht/Foto: Fabian Ryan

